Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Gesundheit und Soziales
Landesprüfungsamt für Heilberufe
Friedrich-Engels-Platz 5 - 8
18055 Rostock

Antrag auf Erteilung der Ermächtigung zur Annahme und Ausbildung von Praktikanten in der Ausbildung zur/zum Masseur/in und medizinische/n Bademeister/in

I. Angaben zur Einrichtung

Name der Einrichtung	
Anschrift	
Ansprechpartner	
E-Mail-Adresse	

II. Antrag

Hiermit wird für o. g. Einrichtung die Ermächtigung zur Annahme und Ausbildung von Praktikanten in der Ausbildung zur/zum Masseur/in und medizinischen/e Bademeister/in beantragt.

Diesem Antrag werden folgenden Angaben bzw. Unterlagen beigefügt *(Zutreffendes bitte ankreuzen)*:

☐ Behandlungsquerschnitt der letzten 3 Monate

☐ Abnahmeprotokoll des Verbands

☐ Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung für die/den in der Ausbildung verantwortlichen Mitarbeiter und entsprechende Nachweise über eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit

☐ Nachweis über den/die für den/die Praktikanten erforderlichen zusätzlichen Arbeitsplatz/-plätze

III. Allgemeine Angaben

Bezeichnung der Einrichtung (Anschrift, Telefon)	
Bezeichnung des Trägers (Anschrift, Telefon)	
Anzahl der vorgesehenen Praktikumsplätze insgesamt	

Angabe der angewandten Therapieformen in der Einrichtung	
Klassische Massagetherapie	☐
Reflexzonentherapie	☐
Sonderformen der Massagetherapie	☐
Übungsbehandlung im Rahmen der Massage und anderer physikalisch-therapeutischer Verfahren	☐
Elektro-, Licht- und Strahlentherapie	☐
Hydro-, Balneo-, Thermo- und Inhalationstherapie	☐

IV. Personelle Voraussetzungen

Anzahl der Mitarbeiter in der Einrichtung/ Abteilung insgesamt	
davon mit der Berufsbezeichnung „Masseur/in und medizinische Bademeister/in“	
davon mit der Berufsbezeichnung „Physiotherpeut/in“ oder „Krankengymnast/in“	

Name, Vorname der/des für die Ausbildung Verantwortlichen	Berufliche Qualifikation *(Bitte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung beifügen)*	Dauer der Tätigkeit im Beruf

V. Räumliche und einrichtungsmäßige Voraussetzungen

(Von Einrichtungen auszufüllen, die kein Abnahmeprotokoll gemäß den Vereinbarungen zwischen den Krankenkassenverbänden und den Berufsorganisationen vorlegen können.)

Größe der physikalischen Einrichtung	
Angabe der Gesamttherapiefläche	
Anzahl der Behandlungsräume	
Anzahl der Behandlungsliegen	
Geräte zur Durchführung von Traktionsbehandlungen	☐ ja ☐ nein
Einrichtungen zur Abgabe von hydrotherapeutischen Behandlungen	☐ ja ☐ nein
Einrichtung zur Abgabe von Wärmepackungen	☐ ja ☐ nein

Geräte zur Durchführung von Elektrobehandlungen	☐ ja ☐ nein
Kryotherapie	☐ ja ☐ nein
Einrichtung zur Abgabe medizinischer und gashaltiger Bäder	☐ ja ☐ nein
Geräte für Raum- oder Apparate-Inhalation	☐ ja ☐ nein

VI. Erklärung über ganztägige Anleitung

Es wird gewährleistet, dass der/die Praktikant/en ganztägig unter Anleitung des/der für die Ausbildung verantwortlichen Mitarbeiter/s arbeitet/en.

Ein für die Ausbildung Verantwortlicher betreut nicht mehr als einen Praktikanten.

Weitere Hinweise und Bemerkungen:

VII. Datenschutzerklärung

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine persönlichen Informationen zur Bearbeitung des Antrags erforderlich sind und hierfür gespeichert werden.

Meine hier erklärte Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen, bin mir aber bewusst, dass mein Antrag dann ggf. nicht oder nicht unter Berücksichtigung der dann fehlenden Angaben bearbeitet werden kann.

Die weitergehenden Informationen zu meinen Ansprüchen und Rechten in den Datenschutzhinweisen (Anlage 1) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum	Unterschrift der Einrichtungsleitung (bei Kliniken Verwaltungsdirektor/in)
Ort, Datum	Unterschrift der/des Ausbildungs-verantwortlichen

Anlage 1

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten

Informationspflicht nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landesprüfungsamt/Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern (nachfolgend: LPH) und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Verantwortlicher	**Behördlicher Datenschutzbeauftragte**
Landesamt für Gesundheit und Soziales	Landesamt für Gesundheit und Soziales
Erster Direktor	
Dr. Heiko Will	Daniela Jaeschke
Tel. 0381-590 00	Tel. 0381- 59 230
poststelle.zentral@lagus.mv-regierung.de	poststelle.datenschutz@lagus.mv-regierung.de
Friedrich-Engels-Platz 5 - 8	Friedrich-Engels-Platz 5 - 8
18055 Rostock	18055 Rostock

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten insbesondere zum Zweck der Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Die personenbezogenen Daten sind unter anderem Daten, die wir anlässlich dessen von Ihnen erhalten haben. Zudem verarbeiten wir – soweit erforderlich und zulässig – personenbezogene Daten, die wir von anderen Behörden oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. im Rahmen unserer Überwachungstätigkeit) erhalten oder aus öffentlich zugänglichen Quellen gewonnen haben. Ohne diese Informationen ist eine Bearbeitung Ihres Antrags nicht möglich.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit.e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 4 Datenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern (DSG M-V).

Datenkategorien

Es werden personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO verarbeitet. Relevante personenbezogene Daten sind z. B. Personalien sowie Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten). Darüber hinaus können dies auch Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokolle, Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z.B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Empfänger bzw. Drittstaatentransfer

Innerhalb der Behörde erhalten diejenigen Fachbereiche Ihre Daten, die diese zur Aufgabenwahrnehmung brauchen. Auch von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind unter anderem Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen oder Telekommunikation. Daneben können Empfänger Ihrer Daten auch andere Behörden sein.

Wir übermitteln Ihre Daten nur Dritte, sofern ein datenschutzrechtliches Übermittlungsbefugnis besteht, d.h. wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie eingewilligt haben. Die Daten dürfen nur zu dem Zweck verarbeitet werden, für die sie ursprünglich erhoben wurden, so dass auch eine Weitergabe an zuständige Stellen nur im Rahmen dieser Zweckbestimmung erfolgt. Sofern eine Zweckänderung vorliegt und die Weitergabe der Daten durch gesetzliche Vorgaben gleichwohl vorgesehen ist, erhalten Sie hierüber eine Information, es sei denn, eine Information ist gesetzlich nicht vorgesehen (z.B. im Rahmen strafrechtlicher Ermittlungen, soweit der Ermittlungszweck gefährdet würde).

Ihre Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation ebenso nur dann übermittelt, sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis besteht.

Aufbewahrung

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Darüber hinaus unterliegen wir Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten nach der Aktenordnung für die Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern, vorbehaltlich spezialgesetzlicher Regelungen.

Betroffenenrechte

Als betroffener Person können Sie folgende Rechte geltend machen:

a) Recht auf Auskunft, Artikel 15 DSGVO

Gemäß Art. 15 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft darüber, ob wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, haben Sie Anspruch auf weitere Informationen (Art. 15 Abs. 2 DSGVO). Das Auskunftsrecht wird durch das Recht Dritter am Schutz ihrer personenbezogenen Daten beschränkt (Art. 15 Abs. 4 DSGVO).

b) Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 16, 17 und 18 DSGVO

Sie haben nach Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger Daten und die Vervollständigung unvollständiger Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Ein Recht auf Löschung personenbezogener Daten steht Ihnen nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO zu, insbesondere dann, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht oder nicht mehr zulässig ist. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die Aufbewahrungsfristen für die betreffenden Verfahrensakten abgelaufen sind, wobei wir dann die Akten von Amts wegen unaufgefordert vernichten.

Unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO besteht ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

c) Recht auf Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO

Ein Recht nach Art. 20 Absatz 1 DSGVO, Daten in einem bestimmten Format zu erhalten und an Dritte zu übermitteln, besteht nur für die Fälle, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung und mittels automatisierter Verfahren verarbeiten.

d) Ihr Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO

Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir dürfen in einem solchen Fall die Verarbeitung Ihrer Daten nur fortsetzen, wenn ein zwingender Grund vorliegt. Ein zwingender Grund kann sich insbesondere aus Gesetzen ergeben, die der Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen oder uns zur fortgesetzten Verarbeitung zwingen, beispielsweise gesetzliche Aktenaufbewahrungsfristen.

e) Ihr Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz, Artikel 77 DSGVO

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst. Mit Ihrem Anliegen bezüglich Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten können Sie sich jederzeit an uns wenden. Es steht Ihnen aber auch frei, sich mit einer Beschwerde an den

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

Werderstraße 74 A, 19055 Schwerin

zu wenden.